

Barbara Bückmann

Kieferorthopädie

Stiftung
Warentest



- 6 Was wollen Sie wissen?**
- 11 Das Ideal der geraden Zähne**
- 13 Kieferorthopädie ist Prophylaxe
- 15 Wie man Zähne und Kiefer bewegt
- 17 Wie Eltern bei Kindern Fehlstellungen verhindern
- 23 Die häufigsten Fehlstellungen
- 24 Überbiss, Vorbiss, Kreuzbiss
- 27 Offener Biss und Tiefbiss
- 29 Beim Engstand herrscht Platzmangel
- 31 Lücken im Gebiss
- 37 Wie geht es los?**
- 42 Geduld gehört dazu
- 46 Wer zahlt für die Behandlung?
- 53 Am Anfang steht der Behandlungsplan
- 56 Was passiert, wenn ...?
- 63 Lose Klammern, feste Spangen**
- 64 Lose Klammern können den Kiefer umformen
- 68 Platten und FKO-Geräte
- 72 Feste Spangen
- 82 Mehr Kraft durch Gummizüge
- 89 Zähne ziehen – oder nicht?
- 92 Retention schützt vor Rückfall
- 94 Extraleistungen zur Bracket-Behandlung
- 100 Leistungen der GKV nicht mehr zeitgemäß?
- 109 „Klammern“ für Erwachsene**
- 111 Vor allem mit Brackets
- 113 Nur dünne Drähte und geringe Kräfte
- 115 Fast unsichtbare Geräte
- 118 Kieferorthopädie mit Kieferchirurgie
- 125 Ganzheitliche Kieferorthopädie



65

Wer zahlt bei Schäden und Verlust?





131 Was so alles passieren kann

- 138 Was tun bei Streit mit dem Kieferorthopäden?
- 144 Die Rolle der Krankenkasse

147 Zusatzversicherungen – Lohnt sich das?

- 150 Wer ist betroffen?

154 Hilfe

- 154 Adressen
- 156 Literatur
- 157 Fachbegriffe erklärt
- 171 Stichwortverzeichnis



75

Die Vor- und Nachteile von festen Spangen



69

Den Gaumen in Form bringen



149

Zusatzversicherungen für Erwachsene?



59

Was bezahlen die gesetzlichen Krankenkassen?